

## Wie Mann/Frau einen kaputten Fahrradschlauch repariert

Autor: Uwi

### Anleitung normal:

1. Fahrrad aufbocken bzw. auf den Kopf stellen
2. Achsmuttern mit geeigneten Maulschlüssel lösen
3. Bei Felgenbremse Bowdenzug aushaken, um die Bremsbacken zu lockern
4. Laufrad entnehmen und Luft vollständig entlassen
5. Mit geeigneten, nicht scharfkantigen Werkzeug vorsichtig den Mantel von der Felge hebeln und herunterziehen
6. Den Mantel komplett einmal von innen auf Fragmente von spitzen Gegenständen abtasten
7. Den Schlauch aufpumpen und rundherum in ein Gefäß mit Wasser tauchen, so das sich das Loch durch Luftblasen verrät.
8. Beschädigte Stelle am Schlauch ein wenig aufrauen und dünn mit Vulkanisiermasse bestreichen
9. 5 Minuten warten
10. Einen Flicker auf die vulkanisierte Stelle aufkleben und kräftig festdrücken
11. Schlauch in Mantel einlegen und das Ganze vorsichtig zunächst auf einer Seite wieder auf die Felge setzen. Dabei darauf achten, das das Felgenband nicht verrutscht
12. Ventil vom im 90-Grad-Winkel ausrichten und andere Seite vom Mantel auf die Felge hebeln
13. Laufrad in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen und Reifen aufpumpen
14. Fertig

Kosten für Flickzeug: 3 Euro

Zeitaufwand: 15-20 Minuten

### Anleitung für Männer:

1. Laut fluchen, weil die blöde Möhre von Fahrrad einen Platten hat
2. Die blöde Möhre von Fahrrad cool einarmig herumwuchten und sich beinahe auf die Füße werfen
3. Geeignetes Werkzeug suchen
4. Nach einer Stunde passenden Maulschlüssel finden und versuchen, damit die Achsmuttern zu lösen
5. Laut fluchen, welcher Wahnsinnige die Achsmuttern so festgebrummt hat, das sie sich nur noch mit extremen Kraftaufwand lösen lassen
6. Feststellen, das man selbst jener Wahnsinnige war und nach geeignetem Hebel zur Verlängerung des Maulschlüssels suchen
7. Staubsaugerrohr als geeignet befinden und über den Maulschlüssel stülpen
8. Achsmuttern mithilfe der Hebelwirkung endlich lösen
9. Von der Verausgabung Durst bekommen und erst mal ein Bier trinken
10. Versuchen, das Laufrad aus dem Rahmen zu zerren
11. Verblüfft feststellen, das die Bremsbacken von der Felgenbremse irgendwie ein Hindernis darstellen und selbige mit Imbusschlüssel locker schrauben
12. Feststellen, das es auch viel einfacher geht, indem man den Bowdenzug aushakt und darüber erneut laut fluchen
13. Geeignetes Werkzeug zum abhebeln des Mantels suchen

14. Scharfkantigen Schraubenzieher finden und damit zwischen Felge und Mantel sinnlos herumstochern
15. Sich den Schraubendreher beinahe in die andere Hand rammen und auch darüber lauthals fluchen
16. Nach 30 Minuten endlich den Mantel mit Gewalt von der Felge herunterreißen
17. Das war anstrengend – ein weiteres Bier trinken
18. Schlauch aufpumpen und ins Waschbecken tunken
19. Mit rotglühenden Händen brüllend im Kreis rennen, weil das Wasser kochend heiß war
20. Warten bis sich das Wasser abgekühlt hat – derweil am besten noch ein Bier schlürfen
21. Schlauch erneut ins Wasser tauchen und nach dem verräterischen Luftblasen suchen
22. Laut fluchend feststellen, das man dem ohnehin beschädigten Schlauch durch die Verwendung des scharfen Schraubenziehers ein weiteres Loch zugefügt hat
23. Nach 45 Minuten Suche Flickzeug finden
24. Beschädigte Stellen am Schlauch mit Schleifpapier abrubbeln
25. Halbe Tube Vulkanisiermasse auf die Löcher schmaddern
26. 5 Minuten warten – Zeit für ein Bierchen nutzen
27. Handtellergroßen Flicker auf das Millimeterkleine Loch klatschen
28. Feststellen, das man ja für das andere Loch auch noch einen Flicker benötigt
29. Laut fluchend den riesigen Flicker mühevoll wieder ablösen und in zwei Hälften schneiden
30. Beide Löcher mit Flicker bedecken
31. Schlauch zwecks Andrücken des Flickers in eine Schraubzwinde einspannen
32. Laut über die schmerzhafteste Erfahrung fluchen, weil der Zeigefinger versehentlich mit eingespannt wurde
33. Das ganze erst mal ruhen lassen und Essen gehen – natürlich mit einem leckeren Bier
34. Schlauch und Mantel wieder auf die Felge stülpen
35. Fluchend solange am Mantel herumzerren, bis er endlich wieder auf der Felge sitzt
36. Diese erneute Kraftanstrengung mit einem Bier ausgleichen
37. Laufrad wieder in den Rahmen werfen
38. Grübelnd herumwandern und die Achsmuttern suchen
39. Achsmuttern mit Hebelwirkung (Staubsaugerrohr) festschrauben
40. Reifen aufpumpen und Testfahrt um den Block machen
41. Beim Bremsen eleganten Bauchklatscher auf die Straße machen und sich dabei daran erinnern, das die Bremsbacken wieder befestigt werden müssen
42. Bremsbacken neu justieren und festschrauben
43. Erneute Testfahrt unternehmen
44. Feststellen, das die scheiß Luft schon wieder aus dem scheiß Reifen entweicht und sich daran erinnern, das man den Mantel vor dem Einbau innen abtasten sollte
45. Schritte 1 – 17 wiederholen
46. Mantel 25 mal abtasten und winzigen Glas- bzw. Metallsplitter finden
47. Schritte 18 – 42 wiederholen
48. Bei der abschließenden Testfahrt von zufälliger Polizeistreife angehalten werden
49. Alkoholtest murrend und knurrend über sich ergehen lassen

50. Dem Polizisten den Leidensweg ausführlichst schildern und auf Gnade hoffen
51. Glück haben und mit Verwarnungsgeldstrafe davonkommen
52. Fertig

Kosten:

Flickzeug: 3 Euro  
Kasten Bier: 8 Euro  
Verbandsmaterial: 4 Euro  
Verwarnungsgeld: 20 Euro

-----  
Summe: 35 Euro

Zeitaufwand: mehrere Stunden

Anleitung für Frauen:

1. In tiefe Depression fallen, weil das Fahrrad einen Platten hat
2. Mühevoll wieder zu sich selbst finden und Fahrrad aufbocken
3. Schnellspanner der Achsmuttern lösen und sich dabei Fingernagel anreißen
4. Bowdenzug für die Bremse aushaken und sich dabei Fingernagel komplett abbrechen
5. Beste Freundin anrufen und über diese Katastrophe ausführlich informieren
6. Laufrad entnehmen und Luft vollständig entlassen
7. Mantel von der Felge abziehen und sich dabei weiteren Fingernagel abbrechen
8. Beste Freundin entsprechende SMS schicken, damit sie darüber up to date ist
9. Mantel vorsichtig von innen abtasten, dabei so sensibel vorgehen, als würde es sich um Babyhaut handeln
10. Glas- bzw. Metallsplitter finden und sich den Finger daran aufritzen
11. Entnervt durch die Haare fahren und sich dabei an die doch arg verschmutzte Hand erinnern
12. Haare waschen, fönen und frisieren
15. Den Schlauch aufpumpen und in Badewanne tauchen
13. Auf glitschigen Badezimmerfußboden ausrutschen und Kopfüber in die Wanne plumpsen
14. Beste Freundin anrufen und Leid klagen
15. Flickzeug finden und Anleitung 2 Stunden lang wie einen Roman lesen
16. Anleitung erneut noch intensiver lesen, weil sie beim ersten überfliegen viel zu unverständlich war
17. Beschädigte Stelle am Schlauch mit Nagelfeile aufrauen
18. Bei der Gelegenheit auch gleich die Fingernägel nachfeilen
19. Eine Nanometerhohe Schicht Vulkanisiermasse auftragen
20. 5 Minuten warten
21. Sich wundern wieso die Vulkanisiermasse verdunstet ist und erneut auftragen
22. Flicker aufditschen
23. Sich über verrutschenden Flicker ärgern und versuchen, den Vulkanisierungsprozess mit Hilfe des Föns zu beschleunigen
24. Schlauch in Mantel einlegen und das Ganze vorsichtig zunächst auf einer Seite wieder auf die Felge setzen. Dabei darauf achten, dass das Felgenband nicht verrutscht

25. Verzweifelt versuchen, den Mantel wieder auf die Felge zu spannen und sich dabei 3 weitere Fingernägel abbrechen
26. Den Tränen nahe beste Freundin anrufen und um Rat fragen
27. Großen Holzkochlöffel zum Einhebeln des Mantels verwenden
28. Laufrad einbauen, Bowdenzug für Bremse wieder einhaken (Vorsicht mit Fingernägeln –zu spät!)
29. Feststellen, das man sich bei der Einbauaktion die Lieblingshose total eingesaut hat
30. Mit dem Fahrrad zum nächsten Einkaufszentrum fahren und dort in 3stündiger Shoppingtour eine neue Hose sowie dazu passende Schuhe kaufen
31. Der Ohnmacht nahe feststellen, das dass frisch geflickte Laufrad in der Zwischenzeit geklaut wurde, weil der Schnellspanner geradezu einladend locker war
32. Das restliche Fahrrad zur nächsten Werkstatt hieven und dort vom Profi reparieren lassen
33. Fertig

Kosten:

Flickzeug:	3 Euro
Nagellack:	4 Euro
Haarspray:	2 Euro
Telefonkosten:	17 Euro
Hose:	59 Euro
Schuhe:	79 Euro
Neues komplettes Laufrad inklusive Einbau:	30 Euro

-----  
Summe: 194 Euro

Zeitaufwand: nicht abschätzbar!

---